

23.11.2016

B8-1260/2016 }
B8-1262/2016 }
B8-1265/2016 }
B8-1268/2016 }
B8-1271/2016 }
B8-1274/2016 }
B8-1275/2016 } RC1/Änd. 1

Änderungsantrag 1

Xabier Benito Ziluaga, Lola Sánchez Caldentey, Miguel Urbán Crespo, Tania González Peñas, Estefanía Torres Martínez, Rina Ronja Kari, Marisa Matias, Kostadinka Kuneva, Marie-Christine Vergiat
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, GUE/NGL, Verts/ALE, EFDD

zur Lage der Guarani-Kaiowá im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer F a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

Fa. in der Erwägung, dass internationale Unternehmen, vor allem im agroindustriellen Sektor sowie in der Holz- und Energiewirtschaft eine wichtige Rolle bei groß angelegten Landerwerben in Brasilien gespielt haben, und in der Erwägung, dass internationale Finanzinstitute bei der Finanzierung groß angelegter Landverkäufe in dem Land mitgewirkt haben, was unter Umständen negative Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Rechte der Menschen, insbesondere Landrechte, hatte;

Or. en

AM\1110592DE.docx

PE593.694v01-00 }
PE593.696v01-00 }
PE593.699v01-00 }
PE593.702v01-00 }
PE593.705v01-00 }
PE593.708v01-00 }
PE593.709v01-00 } RC1

23.11.2016

B8-1260/2016 }
B8-1262/2016 }
B8-1265/2016 }
B8-1268/2016 }
B8-1271/2016 }
B8-1274/2016 }
B8-1275/2016 } RC1/Änd. 2

Änderungsantrag 2

Xabier Benito Ziluaga, Lola Sánchez Caldentey, Miguel Urbán Crespo, Tania González Peñas, Estefanía Torres Martínez, Rina Ronja Kari, Marisa Matias, Kostadinka Kuneva, Marie-Christine Vergiat
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, GUE/NGL, Verts/ALE, EFDD

zur Lage der Guarani-Kaiowá im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 1

Gemeinsamer Entschließungsantrag

1. würdigt die seit langem bestehende Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und Brasilien, die sich auf gegenseitiges Vertrauen und Achtung der demokratischen Grundsätze und Werte stützt; spricht der brasilianischen Regierung Lob für die Fortschritte in Bezug auf Angelegenheiten aus wie die konstruktive Rolle der Stiftung FUNAI, eine Reihe von Entscheidungen des obersten Bundesgerichts, durch die Gebietsräumungen verhindert wurden, mehrere Bemühungen zur Einführung differenzierter Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit und Bildung, die beträchtlichen Erfolge bei der Abgrenzung von Flächen im Amazonas-Gebiet, die Veranstaltung der ersten nationalen Konferenz über die Politik für indigene Völker und die Einsetzung des Nationalen

AM\1110592DE.docx

Geänderter Text

1. würdigt die seit langem bestehende Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und Brasilien, die sich auf gegenseitiges Vertrauen und Achtung der demokratischen Grundsätze und Werte stützt; spricht der brasilianischen Regierung Lob für die Fortschritte in Bezug auf Angelegenheiten aus wie die konstruktive Rolle der Stiftung FUNAI, eine Reihe von Entscheidungen des obersten Bundesgerichts, durch die Gebietsräumungen verhindert wurden, mehrere Bemühungen zur Einführung differenzierter Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit und Bildung, die beträchtlichen Erfolge bei der Abgrenzung von Flächen im Amazonas-Gebiet, die Veranstaltung der ersten nationalen Konferenz über die Politik für indigene Völker und die Einsetzung des Nationalen

PE593.694v01-00 }
PE593.696v01-00 }
PE593.699v01-00 }
PE593.702v01-00 }
PE593.705v01-00 }
PE593.708v01-00 }
PE593.709v01-00 } RC1

Rates für die Politik zugunsten indigener Völker;

Rates für die Politik zugunsten indigener Völker; *ist allerdings über die Verschlechterung der Menschenrechte in Brasilien in den letzten Monaten äußerst besorgt; verurteilt die zunehmenden Anschläge und den sich verstärkenden Trend zur Kriminalisierung von Menschenrechtsverteidigern, indigenen Völkern, Studenten und sozialen Bewegungen – wie etwa der Bewegung der Landarbeiter ohne Land (Movimento dos Trabalhadores Rurais Sem Terra – MST) –, wenn sie ihre Rechte verteidigen;*

Or. en

AM\1110592DE.docx

PE593.694v01-00 }
PE593.696v01-00 }
PE593.699v01-00 }
PE593.702v01-00 }
PE593.705v01-00 }
PE593.708v01-00 }
PE593.709v01-00 } RC1

23.11.2016

B8-1260/2016 }
B8-1262/2016 }
B8-1265/2016 }
B8-1268/2016 }
B8-1271/2016 }
B8-1274/2016 }
B8-1275/2016 } RC1/Änd. 3

Änderungsantrag 3

Xabier Benito Ziluaga, Lola Sánchez Caldentey, Miguel Urbán Crespo, Tania González Peñas, Estefanía Torres Martínez, Rina Ronja Kari, Marisa Matias, Kostadinka Kuneva, Marie-Christine Vergiat
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, GUE/NGL, Verts/ALE, EFDD

zur Lage der Guarani-Kaiowá im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 4

Gemeinsamer Entschließungsantrag

4. weist die brasilianischen Staatsorgane auf ihre Verantwortung dafür hin, die Bestimmungen der brasilianischen Verfassung zum Schutz der Individualrechte und der Rechte von Minderheiten und schutzlosen ethnischen Gruppen zu wahren und gegenüber der Bevölkerungsgruppe Guarani-Kaiowá voll und ganz anzuwenden;

Geänderter Text

4. weist die brasilianischen Staatsorgane auf ihre Verantwortung dafür hin, die Bestimmungen der brasilianischen Verfassung zum Schutz der Individualrechte und der *politischen und sozialen* Rechte von Minderheiten und schutzlosen ethnischen Gruppen zu wahren und gegenüber der Bevölkerungsgruppe Guarani-Kaiowá voll und ganz anzuwenden;

Or. en

AM\1110592DE.docx

PE593.694v01-00 }
PE593.696v01-00 }
PE593.699v01-00 }
PE593.702v01-00 }
PE593.705v01-00 }
PE593.708v01-00 }
PE593.709v01-00 } RC1

23.11.2016

B8-1260/2016 }
B8-1262/2016 }
B8-1265/2016 }
B8-1268/2016 }
B8-1271/2016 }
B8-1274/2016 }
B8-1275/2016 } RC1/Änd. 4

Änderungsantrag 4

Xabier Benito Ziluaga, Lola Sánchez Caldentey, Miguel Urbán Crespo, Tania González Peñas, Estefanía Torres Martínez, Rina Ronja Kari, Marisa Matias, Kostadinka Kuneva, Marie-Christine Vergiat
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, GUE/NGL, Verts/ALE, EFDD

zur Lage der Guarani-Kaiowá im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul
Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 10

Gemeinsamer Entschließungsantrag

10. bringt seine Bedenken gegen den Verfassungsänderungsvorschlag 215/2000 (PEC 215) zum Ausdruck, gegen den die indigenen Völker Brasiliens erbitterten Widerstand leisten, weil im Fall seiner Annahme die Landrechte dieser Völker in Gefahr geraten;

Geänderter Text

10. bringt seine Bedenken gegen den Verfassungsänderungsvorschlag 215/2000 (PEC 215) zum Ausdruck, gegen den die indigenen Völker Brasiliens erbitterten Widerstand leisten, weil im Fall seiner Annahme die Landrechte dieser Völker ***dadurch*** in Gefahr geraten, ***dass es möglich wird, dass gegen die Indianer gerichtete Interessen, die mit dem agroindustriellen Sektor sowie der Holz- und Energiewirtschaft in Verbindung stehen, verhindern können, dass neue indigene Gebiete anerkannt werden; ist fest davon überzeugt, dass Unternehmen für alle von ihnen verursachten Umweltschäden und alle von ihnen begangenen Menschenrechtsverletzungen zur Rechenschaft gezogen werden sollten und dass die EU und die Mitgliedstaaten***

AM\1110592DE.docx

PE593.694v01-00 }
PE593.696v01-00 }
PE593.699v01-00 }
PE593.702v01-00 }
PE593.705v01-00 }
PE593.708v01-00 }
PE593.709v01-00 } RC1

dieses Grundprinzip achten sollten, indem sie eine verbindliche Klausel in alle handelspolitischen Instrumente aufnehmen;

Or. en

AM\1110592DE.docx

PE593.694v01-00 }
PE593.696v01-00 }
PE593.699v01-00 }
PE593.702v01-00 }
PE593.705v01-00 }
PE593.708v01-00 }
PE593.709v01-00 } RC1

DE

In Vielfalt geeint

DE

23.11.2016

B8-1260/2016 }
B8-1262/2016 }
B8-1265/2016 }
B8-1268/2016 }
B8-1271/2016 }
B8-1274/2016 }
B8-1275/2016 } RC1/Änd. 5

Änderungsantrag 5

Xabier Benito Ziluaga, Lola Sánchez Caldentey, Miguel Urbán Crespo, Tania González Peñas, Estefanía Torres Martínez, Rina Ronja Kari, Marisa Matias, Kostadinka Kuneva, Marie-Christine Vergiat
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, GUE/NGL, Verts/ALE, EFDD

zur Lage der Guarani-Kaiowá im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 10 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. fordert die staatlichen Stellen auf, die drei Säulen der Schutzverantwortung, wie sie in dem Ergebnisdokument des Weltgipfels der Vereinten Nationen 2005 genannt (A/RES/60/1, Ziffern 138-140) und in dem Bericht des Generalsekretärs von 2009 zur Umsetzung der Schutzverantwortung formuliert wurde, zu erfüllen, um zunehmende Gewalt und eine weitere Verschlechterung der Lage des Volkes der Guarani-Kaiowá zu verhindern;

Or. en

AM\1110592DE.docx

PE593.694v01-00 }
PE593.696v01-00 }
PE593.699v01-00 }
PE593.702v01-00 }
PE593.705v01-00 }
PE593.708v01-00 }
PE593.709v01-00 } RC1